

«Relevant, professionell und am Wachsen»

Am Nationalen Spitex-Tag vom 3. September macht die Spitex nicht nur auf ihre Relevanz, sondern auch auf ihre Professionalität und den grossen Fachkräftebedarf aufmerksam. Die Spitex-Leistungen werden immer komplexer und der Bedarf nimmt jährlich zu. Entsprechend wird auch immer mehr gut ausgebildetes Personal gebraucht. Während der Corona-Krise und durch die Pflegeinitiative ist die Pflege stark in den Fokus der Öffentlichkeit getreten. Das Bild der überlasteten Intensivstation war omnipräsent. Die Systemrelevanz der Pflege war plötzlich in aller Munde. Aber Hand aufs Herz: Wer denkt bei «Pflege» an die Spitex? Zu Unrecht, denn die Spitex ist ein enorm wichtiger Pfeiler in der Grundversorgung. Die öffentlich-rechtliche Spitex im Kanton Schaffhausen pflegt und betreut rund 2000 Klientinnen und Klienten in ihrem eigenen Zuhause. Dabei leistet sie pro Jahr rund 135 000 Stunden und das mit aktuell 360 Mitarbeitenden.

Der Nationale Spitex-Tag soll insbesondere auch aufzeigen, dass die Arbeit bei der Spitex eine abwechslungsreiche, spannende, sinnvolle und befriedigende Tätigkeit ist, die ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Verantwortung bietet. Flexible (Teilzeit-)Pensen sind möglich, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Im Weiteren werden von unseren Mitarbeitenden die Job-Sicherheit, diverse Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen sehr geschätzt. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Um herauszufinden, welche Weiterbildung für wen in Frage kommt, bietet der Berufs-Check der Kampagne «Karriere machen als Mensch» ein praktisches Tool an (<https://langzeit-pflege.ch/>). Auch im Kanton Schaffhausen sind Ausbildungsplätze -auch für Quereinsteigerinnen und -einsteiger - vorhanden, erkundigen Sie sich bei den Verantwortlichen in Ihrem nächsten Spitex-Stützpunkt oder konsultieren Sie die in Schaffhausen angebotenen Aus- und Weiterbildungen (<https://www.bbz-sh.ch/gesundheitsoziales> oder www.hfs-sh.ch/pflege). Sowohl die Ausbildungsverantwortlichen in unseren Spitex-Regionen, als auch die zuständigen Ansprechpersonen am BBZ, Abteilung Gesundheit +Soziales, stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Es ist mir als langjähriges Jury-Mitglied des «prix.vision» auch eine riesige grosse Freude, dass immer wieder sehr innovative Projekte aus dem Bereich Pflege im Kanton Schaffhausen honoriert werden können. So durften wir am 24. Juni das Vorhaben zum Ausbau und der Einrichtung für die Arbeit mit der virtuellen Realität im Charlottenfels mit 33 000 Franken würdigen. Durch die virtuelle Realität kann eine überzeugende Umgebung geschaffen werden, damit die selber erfahrenen Lerninhalte durch die Lernenden besser haften bleiben. In der HF Pflege werden etwa 75 Studierende davon profitieren, sobald als möglich soll dieser Weg auch den Lernenden Fachmann/-frau Gesundheit EFZ offenstehen. Dieses Beispiel zeigt, dass die Verantwortlichen im Kanton Schaffhausen sich engagiert dafür einsetzen, den Fachkräftemangel im Bereich Pflege aktiv anzugehen. Damit das gelingt, sind wir aber auf interessierte Personen - wie Sie? - angewiesen, die bereit sind, sich beruflich in der systemrelevanten Spitex zu engagieren!

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst und grüssen Sie herzlich.

Ihre Präsidentin Rosmarie Widmer Gysel